PORSCHE



Porsche Wallbox

Gut zu wissen – Die Installationsanleitung

WKD PWB 10 A **10** 27 04/2026

Porsche, das Porsche Wappen, 911, PCCB, PCM, PDK, PSM, PTM, Tequipment und weitere Kennzeichen sind eingetragene Marken der © Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung der © Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

© Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Germany
www.porsche.com

Anleitung

Bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese beim Verkauf Ihres Ladegeräts an den neuen Besitzer.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Ideen zu Ihrem Fahrzeug oder zu dieser Anleitung?

Bitte schreiben Sie uns:

© Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Customer Relations
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Germany

Über diese Anleitung

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung der © Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

Anleitung

Lesen und beachten Sie vor der ersten Benutzung die Informationen in dieser Anleitung.
Wegen länderspezifisch abweichender Anforderungen können sich die Angaben in den Sprachabschnitten dieser Anleitung voneinander unterscheiden. Um sicherzustellen, dass Sie den für Ihr Land geltenden Sprachabschnitt lesen, gleichen Sie die im Kapitel "Technische Daten" angegebene Artikelnummer des Ladegeräts mit der Artikelnummer auf dem Typenschild des Ladegeräts ab.

Weitere Anleitungen

Informationen zur Bedienung des Porsche Ladegeräts entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Softwareupdate

Die Porsche Ladehardware kann durch Softwareupdates aktualisiert werden. Updates der Anleitungen in den digitalen Kanälen stellen sicher, dass die aktuelle Beschreibung zu Ihrem Gerät verfügbar ist.
Nach einem Update der Anleitung können die gedruckten Inhalte von den digitalen Inhalten abweichen.

Ausstattung

Abweichungen in Ausstattung und Technik gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen in dieser Anleitung behält sich Porsche wegen der laufenden Weiterentwicklung der Ladehardware vor. Die Ausstattungsvarianten sind nicht immer serienmäßiger Lieferumfang bzw. von Länderausstattungen abhängig. Für Informationen zu nachträglichen Einbaumöglichkeiten wenden Sie sich an einen Porsche Partner. Durch unterschiedliche gesetzliche Bestimmungen einzelner Staaten kann die Ausstattung von der Beschreibung abweichen. Falls Ihr Gerät mit Ausstattungsdetails versehen ist, die hier nicht beschrieben sind, wird Sie Ihr Porsche Partner über die richtige Bedienung und Pflege informieren.

Warnhinweise und Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Arten von Warnhinweisen und Symbolen verwendet.

⚠ GEFAHR

Schwere Verletzungen oder Tod

Werden Warnhinweise der Kategorie „Gefahr“ nicht befolgt, treten schwere Verletzungen oder der Tod ein.

⚠ WARNUNG

Schwere Verletzungen oder Tod möglich

Werden Warnhinweise der Kategorie „Warnung“ nicht befolgt, können schwere Verletzungen oder der Tod eintreten.

⚠ VORSICHT

Mittlere oder leichte Verletzungen möglich

Werden Warnhinweise der Kategorie „Vorsicht“ nicht befolgt, können mittlere oder leichte Verletzungen eintreten.

HINWEIS

Sachschaden möglich

Werden Warnhinweise der Kategorie „Hinweis“ nicht befolgt, können Sachschäden am Ladeequipment auftreten.

Information

Zusatzinformationen sind mit „Information“ gekennzeichnet.

Umwelthinweise

✓ Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um eine Funktion zu verwenden.

▸ Handlungsanweisung, die Sie befolgen müssen.

1. Handlungsanweisungen werden nummeriert, wenn mehrere Schritte aufeinander folgen.

2. Handlungsanweisungen, die Sie auf dem Display befolgen müssen.

➡ Ergebnis einer Handlungsanweisung.

▹ Hinweis, wo Sie weitere Informationen zu einem Thema finden können.

Disclaimer

QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE.

Weiterführende Informationen

Die vollumfängliche Anleitung können Sie auch unter folgender Web-Adresse aufrufen:



Abb. 1: QR-Code manual.porsche.com

Inhaltsverzeichnis

Sicherheit

Sicherheit. 4
Personalqualifikation. 4

Übersicht

Lieferumfang. 5
Benötigtes Werkzeug. 5

Anforderungen und Voraussetzungen

Anforderungen prüfen. 7
Montageort wählen. 7
Leitungszugänge und elektrische Versorgung. 8

Montieren

Wandhalterung montieren. 9

Installation und Anschluss

Anschluss an das Stromnetz. 11
Stromversorgung. 11
Anschluss an das Netzwerk. 13
Montageabschluss. 13

Inbetriebnahme

Inbetriebnahme. 15
Konfiguration. 15
Konfiguration anpassen. 17

Intelligente Ladefunktionen

Inbetriebnahme und Erstkonfiguration. 18
Voraussetzungen für intelligente Ladefunktionen konfigurieren. 18
Intelligente Ladefunktionen konfigurieren. 19
Dashboard. 21

Außerbetriebnahme und Demontage. 22

Herstellerangaben

Technische Daten. 23
Typenschild. 26
Angaben zur Herstellung. 29
Importeure. 29

Stichwortverzeichnis. 30

Sicherheit

Sicherheit

GEFAHR

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

Im Notfall bzw. zur Fehlerbehebung oder bei elektrischen Arbeiten an der Wallbox folgende **Sicherheitsregeln einhalten**.

- Wallbox spannungsfrei schalten.
- Spannungsfreiheit feststellen.
- Gegen Wiedereinschalten sichern.
- Wallbox erden und kurzschließen.
- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken und Gefahrenbereich sichern.

GEFAHR

Durch den RFID-Scanner am Frontpanel der Wallbox besteht Lebensgefahr für Personen mit medizinischen Implantaten!

- Personen mit Herzschrittmachern müssen mindestens 60 cm Abstand zum RFID-Scanner halten.
- Personen mit Defibrillatoren müssen mindestens 40 cm Abstand zum RFID-Scanner halten.

Personalqualifikation

WARNUNG

Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr durch Stromschlag oder Brand! Eine unzureichende Qualifikation des Personals kann zu schweren Verletzungen und Beschädigungen an der Wallbox durch Stromschlag oder Brand führen.

- Nur qualifizierte Elektrofachkräfte an der Wallbox arbeiten lassen.

Die elektrische Installation darf nur durch Elektrofachkräfte mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen erfolgen.

Anforderung an die Elektrofachkraft:

- Fähigkeit, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen durch Elektrizität zu vermeiden, aufgrund von Ausbildung und Erfahrung
- Berufliche Qualifikation, die zur Durchführung von Arbeiten an elektrotechnischen Geräten befähigt
- Fähigkeit zur Auswahl des geeigneten Werkzeugs, der Messgeräte und der persönlichen Schutzausrüstung
- Fähigkeit zur Auswertung der Messergebnisse
- Fähigkeit zur Auswahl des Elektroinstallationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen
- Fachkenntnisse für die Installation von elektrischen Anlagen und ihrer Komponenten, nachgewiesen durch eine abgelegte Prüfung
- Kenntnis der IP-Schutzarten
- Kenntnis über den Einbau des Elektroinstallationsmaterials
- Kenntnis der Art des Versorgungsnetzes (TN-, IT- und TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.)
- Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie Brandschutzmaßnahmen
- Kenntnis der elektrotechnischen Vorschriften und Normen sowie der nationalen Vorschriften

Übersicht

Lieferumfang

Lieferumfang prüfen

1. Prüfen, ob alle Komponenten im Lieferumfang enthalten und unbeschädigt sind.
2. Bei Schäden oder fehlenden Komponenten an einen Porsche Partner wenden.

Im Lieferumfang enthalten sind:
Porsche Wallbox, bestehend aus: – Gehäuse – Gehäusedeckel – Designrahmen – Designfront – Fahrzeugkabel Typ 2 (nicht bei Porsche Wallbox mit Ladesteckdose)
Montageplatte
Bohrschablone
Anwendersicherung
Mappe mit Bedienungs- und Installationsanleitung, Zugangsdatenbrief, Installation Services Flyer

Installationsmaterial

- ▸ RJ45-Netzwerkstecker selbst zur Verfügung stellen.
- – Es können mehr Schrauben im Lieferumfang enthalten sein als notwendig.

Wandverschraubung	Menge
Dübel 8 mm für Wandverschraubung	3
Spax Schraube 6 x 60 Edelstahl	3

Verschraubung Gehäuse an Montageplatte	Menge
Schraube M6 x 22 (Torx 30) Edelstahl	5
Verschlussstopfen	3
Schraube 5 x 20 T25 Edelstahl Linsenzylinderkopf (Verschraubung Deckel an Gehäuse)	1
Schraube 5 x 20 T25 Edelstahl Linsenzylinderkopf (Verschraubung Designrahmen)	4
Schraube 5 x 20 T25 Edelstahl Linsenzylinderkopf (Verschraubung Designfront)	1

Kabeldichtung	Menge
Kabeldurchführungsplatte KEL-SCDP 50	1
Kabeldurchführungsplatte KEL-DP 20-4-1	1

Benötigtes Werkzeug

Werkzeug	Anzahl
Bohrmaschine / Bohrhammer	1
Drehmomentschlüssel für Torx 25	1
Drehmomentschlüssel für Torx 30	1
Torx-Schraubendreher (Torx 25)	1
Torx-Schraubendreher (Torx 30)	1
Schlitzschraubendreher 0,3 x 2 mm	1
Abisolierwerkzeug	1
Maßband / Zollstock	1
Wasserwaage	1
Pinzette	1

Zugangsdatenbrief

Mit der Wallbox erhalten Sie einen Zugangsdatenbrief, der alle für die Wallbox und die Web Application nötigen Daten enthält.

- ▸ Bewahren Sie den Zugangsdatenbrief auf.

Information

Die bei Auslieferung gültigen Zugangsdaten, wie die voreingestellte PUK und das Initialpasswort, können bei Verlust beim Porsche Partner erfragt werden.

- – Seriennummer der Wallbox bereithalten

Der Zugangsdatenbrief enthält folgende Daten:

Bezeichnung	Bedeutung
Serial Number	Seriennummer der Wallbox
Hotspot Name (SSID)	Hotspot Name der Wallbox
Hotspot Password	Passwort für den Wallbox Hotspot
Local Standard User Password	Initialpasswort Heimanwender Das Passwort dient zum Anmelden an der Web Application. Bei Verlust des Initialpassworts: ▶ an einen Porsche Partner wenden Bei Verlust eines selbst vergebenen Passworts: ▶ Wallbox auf Werkseinstellungen zurücksetzen und damit das Initialpasswort wieder aktivieren
Local Service User Password	Initialpasswort Kundendienst
Local Wallbox URL	URL zum Einstieg in die Web App
PUK	Persönlicher Entsperrschlüssel

Anforderungen und Voraussetzungen

Anforderungen prüfen

Bevor die Porsche Wallbox montiert wird, folgende Anforderungen prüfen:

- Die Installation der Wallbox muss durch eine Elektrofachkraft erfolgen.▷ Kapitel „Personalqualifikation“ auf Seite 4 beachten.
- Maximale elektrische Last der Installation berechnen, um den maximalen Strom der Wallbox zu bestimmen.
- Sicherstellen, dass der Spannungsabfall über die Zuleitung minimal wird.
- Nur Kupferleitungen zum Anschluss der Wallbox verwenden.
- Sicherstellen, dass alle Genehmigungen zum Anschluss der Wallbox vorliegen.
- Lokale Anforderungen durch eine Elektrofachkraft abklären und geltenden Bestimmungen einhalten.

  Für den Markt UK gelten zusätzliche Anforderungen an die Installation, wenn die Wallbox aus einem TN-C-S-Netz gespeist wird. Die Installation kann ein zusätzliches externes Gerät erfordern, welches eine PEN-Fehlererkennung und Fehlerisolierung gemäß mit BS7671 erfüllt und gewährleisten kann.
- Nur Verbinder und Kabel verwenden, die den lokalen Regelungen entsprechen, damit die Wallbox mit maximal möglichem Strom betrieben werden kann.
- Absicherungen für die elektrische Verbindung benutzen. Leitungsschutzschalter und Fehlerstromschalter entsprechend des maximal auftretenden Stroms an der Wallbox installieren.
- Ortsabhängig ist der Anschluss von Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge anmeldepflichtig. Meldepflicht und rechtliche Rahmenbedingungen zum Betrieb vor Anschluss prüfen.
- Gilt für: Porsche Wallbox Eichrecht

  Die Herstellersicherung nicht entfernen, manipulieren oder umgehen. ▷ Kapitel „Montage“ auf Seite 9 beachten.

Montageort wählen

⚠ GEFAHR

Eine falsche Montage der Wallbox kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen durch Stromschlag, Explosion oder Brand führen.

Bei der Anbringung und Nutzung der Wallbox folgende Maßnahmen einhalten:

- Wallbox nicht in explosionsgefährdeten Bereichen montieren.
- Bedieneinheit beim Laden mindestens 100 cm über dem Boden positionieren.
- Örtliche Vorgaben und Bestimmungen zu Elektroinstallationen, Feuerschutzmaßnahmen, Unfallschutzmaßnahmen und Fluchtwegen beachten.

Die Porsche Wallbox ist für die Montage im Innenbereich und Außenbereich konzipiert. Folgende Kriterien müssen bei der Auswahl eines geeigneten Standorts berücksichtigt werden:

- Wallbox an einem wettergeschützten Ort installieren.

  Eine überdachte Installation wird empfohlen, da es bei starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen zu einer Reduzierung der Ladeleistung kommen kann.
- Wallbox nicht in Ställen, Stallanlagen und Orten, an denen Ammoniakgase auftreten, montieren.
- Wallbox möglichst nah an der bevorzugten Parkposition des Fahrzeugs installieren. Dabei die Fahrzeugausrichtung berücksichtigen.
- Wallbox so montieren, dass sie sich nicht im Bereich von Laufwegen befindet und das Ladekabel keine Laufwege kreuzt.
- Wallbox nicht unter hängenden Gegenständen montieren.
- Wallbox ist ausschließlich an einer stabilen Wand montieren.
- Wallbox auf einer glatten Oberfläche montieren.
- Bodenabstand und Deckenabstand so wählen, dass eine komfortable Nutzung gewährleistet ist.
- Abstand zu seitlichen Wänden so wählen, dass das Fahrzeugladekabel noch gesteckt werden kann.
- Geeignetes Befestigungsmaterial ist nach Wandbeschaffenheit zu verwenden.

Um die Anforderungen an die Strahlungsexpositionsgrenzwerte (1999/519/EG) zu erfüllen, muss das Gerät so installiert werden, dass ein Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen eingehalten wird.

Um einen unterbrechungsfreien Ladebetrieb mit dem Ladegerät zu gewährleisten, muss der Intallateur, die Elektrofachkraft, folgende Hinweise und Empfehlungen berücksichtigen:

- Vor der Installation prüfen, ob mit der vorliegenden Hausinstallation die zusätzlich erforderliche Leistung zum Laden eines Fahrzeugs dauerhaft zur Verfügung gestellt werden kann. Hausinstallation ggf. mit einem Energiemanagement-System absichern.
- Die Wallbox vorzugsweise in geerdeten Stromnetzen betreiben. Der Schutzleiter muss ordnungsgemäß installiert sein.
- Porsche empfiehlt, einen zertifizierten Porsche Service-Partner zu beauftragen, um Unsicherheiten bei der Hausinstallation zu vermeiden.

Leitungszugänge und elektrische Versorgung

Elektrische Zuleitung

Die Wallbox benötigt eine eigene Zuleitung. Folgende Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein:

- Die separate Zuleitung muss den allgemeinen Vorgaben zur Leitungsführung, Leitungsverlegung und Gebäudetechnik entsprechen.
- Die Wallbox erfordert einen externen Fehlerstromschutzschalter (mindestens RCD Typ A). Geräteseitig ist eine DC-Fehlerstromschutzeinrichtung (6 mA) nach IEC 62955 installiert.
- Die elektrische Zuleitung für die Wallbox muss über einen Fehlerstromschutzschalter (RCD Typ A) in der Installation abgesichert werden.
- Die Wallbox ist für den Anschluss und Betrieb an einer Netzspannung von 230 V (einphasig) oder 400 V (dreiphasig) 50/60 Hz vorgesehen.
- Leitungsschutzschalter (einphasig oder dreiphasig) gemäß der Verdrahtung und der Wallbox-Geräteleistung muss vorhanden sein.
- Die Wallbox verfügt über keine Symmetrieeinrichtung. Sofern nationale Anforderungen eine Symmetrierung fordern, ist diese anschlussseitig vorzuhalten. Für die Regelung der Symmetrie durch die externe Symmetrierung können EEBUS-Abfragen seitens der Wallbox verwendet werden. Eine mögliche Rückfalloption im Falle ohne Symmetrieeinrichtung wäre die Begrenzung des maximal zulässigen Ladestroms durch die Wallbox.

▶ Lokale Vorschriften des Stromnetzbetreibers beachten.

Montieren

Wandhalterung montieren

Montage

Montage vorbereiten

GEFAHR

Wenn während der Montage- und Installation Komponenten beschädigt werden, besteht die Gefahr von tödlichen oder schweren Verletzungen durch Stromschlag, Explosion oder Brand.

- Wenn Komponenten beschädigt sind, weitere Arbeiten einstellen.
- Technischen Service informieren.

Vor Beginn der Montagearbeiten sicherstellen, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind.

▷ Kapitel „Anforderungen und Voraussetzungen“ auf Seite 7 beachten.

1. Wallbox-Variante über den Modellnamen auf dem Typschild auf der Außenabdeckung eindeutig identifizieren.

   Für die Identifikation sind insbesondere die Modellbezeichnung und die darunter angegebenen Werte für den Netzanschluss (Netzspannung, Strom, Frequenz) relevant.

   ▷ Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 23 beachten.

2. Infrastrukturkabel auf einer Länge von 25 cm abmanteln.

   Die Mindestlänge nach dem abgemantelten Abschnitt hängt von der Richtung ab, aus der das Infrastrukturkabel kommt.

   - **Kabel von unten**: Kabel direkt zu dem dafür vorgesehenen Gehäusedurchbruch führen **1** ▷ (Abb. 3).

     Die frei verfügbare Kabellänge inklusive des abgemantelten Abschnitts (25 cm) muss 41 cm betragen.
   - **Kabel von hinten**: Kabelaustritt aus der Wand auf Höhe der Befestigung links unten **1** ▷ (Abb. 3) platzieren.

     Die frei verfügbare Kabellänge inklusive des abgemantelten Abschnitts (25 cm) muss 36 cm betragen.
   - **Kabel von oben**: Die frei verfügbare Kabellänge inklusive des abgemantelten Abschnitts (25 cm) muss 83 cm betragen.

3. Gilt für: Porsche Wallbox Eichrecht

   Prüfen, ob die Herstellersicherungen vorhanden und unverletzt sind ▷ (Abb. 2).



Abb. 2: Anbringungsort Herstellersicherung

Wallbox montieren

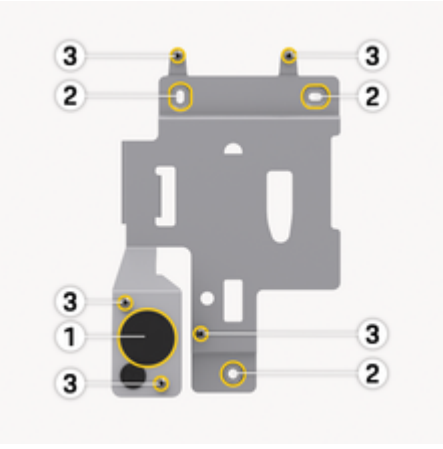


Abb. 3: Montageplatte

1. Befestigungslöcher gemäß der Bohrschablone an der Wand anzeichnen **2** ▷ (Abb. 3).
2. Befestigungslöcher wie angezeichnet in die Wand bohren.
3. Dübel (8 mm) für die Schrauben (6 x 60 Edelstahl Wandschrauben) einsetzen.
4. Montageplatte mit Schrauben fixieren **2** ▷ (Abb. 3).
5. Kabeldurchführung (KEL-SCDP 50) mit einem Schlitzschraubendreher durchstechen und mit einem Seitenschneider auf das benötigte Maß gemäß Querschnittstabelle zuschneiden.

   Die vorgesehene Stelle für die Kabeldurchführung (KEL-SCDP 50) ist bereits vorgebohrt.

Membranring und Kabeldurchmesser

- Membranring A: Kabeldurchmesser 10–18 mm
- Membranring B: Kabeldurchmesser 18–22 mm
- Membranring C: Kabeldurchmesser 22–24 mm
- Membranring D: Kabeldurchmesser 24–26 mm
- Membranring E: Kabeldurchmesser 26–28 mm
- Membranring F: Kabeldurchmesser >28 mm

6. Kabeldurchführung (KEL-SCDP 50) einsetzen, so dass die Dichtlippen innen und außen den Rand umschließen.
7. Infrastrukturkabel durch die Kabeldurchführung ziehen **1** ▷ (Abb. 3).
8. Die Kabeldurchführung KEL-DP 20/4-1 ist wegen der Dichtigkeit erforderlich, auch wenn kein Ethernet-Kabel verwendet wird.

   Für die Installation des Ethernet-Kabels die Kabeldurchführung (KEL-DP 20/4-1) von außen nach innen an den vorbereiteten Gehäusedurchbruch (linkes Loch unter **1** ▷ (Abb. 3)) montieren, um die Dichtigkeit sicher zu stellen.
9. *Optional*: Ethernet-Kabel (ohne Steckverbinder) durch die Kabeldurchführung durchziehen.
   - Schrumpfschlauch auf das Ethernet-Kabel aufbringen.
   - RJ45-Stecker aufbringen.

     Das Schrumpfschlauchende muss bündig zum RJ45-Stecker sein.
   - Schrumpfschlauch mit Hilfe eines Heißluftgebläses schrumpfen.

     Alternativ mit Kabelbindern gegen Verrutschen sichern.
10. Wallbox mit fünf (M6 x 22) Befestigungsschrauben **3** ▷ (Abb. 3) an der Montageplatte mit 3 Nm befestigen.
11. *Optional*: Ethernet-Kabel anschließen.

    ▷ Kapitel „Anschluss an das Netzwerk“ auf Seite 13 beachten.
12. Befestigungsschrauben mit Gummidichtungen abdichten.

Installation und Anschluss

Anschluss an das Stromnetz

Die Wallbox kann **einphasig** oder **dreiphasig** angeschlossen werden, siehe Stromversorgung Netzkonfiguration einstellen.

Beim Anschließen des Infrastrukturkabels, Anschlussplan beachten ▷ (Abb. 4) , ▷ (Abb. 5).

Infrastrukturkabel anschließen (dreiphasig)



Abb. 4: Anschlussklemmen (dreiphasig)

1. Die Kabeladern auf 12 mm Länge abisolieren.
2. Farblich richtig zuordnen und von links nach rechts in folgender Reihenfolge in die Anschlussklemmen stecken:

   1 L1

   2 L2

   3 L3

   4 N (blau)

   5 PE (grün/gelb)

Infrastrukturkabel anschließen (einphasig)

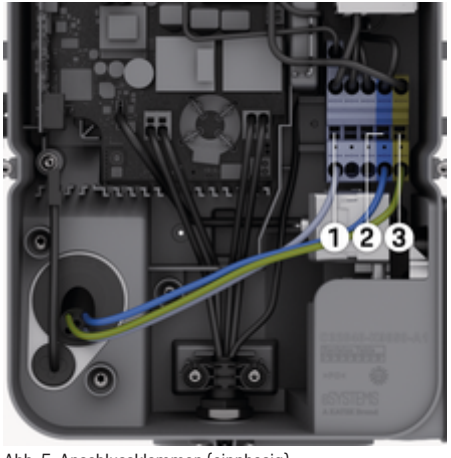


Abb. 5: Anschlussklemmen (einphasig)

1. Die Kabeladern auf 12 mm Länge abisolieren.
2. Von links nach rechts in folgender Reihenfolge in die Anschlussklemmen stecken:

   TT/TN-Netz:

   1 L1

   2 N (blau)

   3 PE (grün/gelb)

   IT-Netz:

   1 L1

   2 L2

   3 PE (grün/gelb)

Der Anschluss ist nur möglich, wenn zwischen L1 und L2 eine maximale Spannung von 230 V ist.

Stromversorgung

Erdungsüberwachung aktivieren und deaktivieren

⚠ GEFAHR

Die Verwendung der Wallbox ohne aktive Erdungsüberwachung kann Stromschläge, Kurzschlüsse, Brände, Explosionen oder Verbrennungen verursachen.

- Wallbox vorzugsweise in geerdeten Stromnetzen betreiben.
- Erdungsüberwachung nur in nicht geerdeten Stromnetzen deaktivieren.
- Erdungsüberwachung in geerdeten Stromnetzen aktivieren.

⚠ WARNUNG

Steht die Wallbox unter Spannung während Einstellungen an ihr vorgenommen werden, besteht die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch Stromschlag.

- Die Einstellung der Netzkonfiguration und des Ladestroms nur in spannungsfreiem Zustand der Wallbox durchführen.

Die Zusatzfunktion der Erdungsüberwachung überwacht die Durchgängigkeit des Schutzleiters zur Wallbox durch einen geringen Teststrom. Bei der Detektion eines Erdungsfehlers wird das Laden gesperrt bzw. abgebrochen.

Abhängig von der Netzkonstellationen kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Erdungsüberwachung einen Fehler anzeigt, obwohl kein Fehler vorliegt.

Durch eine Elektrofachkraft darf nach Prüfung und Erfüllung der örtlichen Installationsvorgaben die Erdungsüberwachung deaktiviert werden, um den Betrieb (z. B. in IT-Netzen und einigen TT-Netzen oder bei Netzkonstellationen, die zu Fehlauslösungen führen) zu ermöglichen.

Netzkonfiguration einstellen

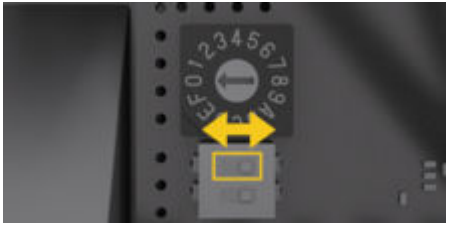


Abb. 6: DIP-Schalter

DIP-Schalter einstellen

- DIP-Schalter mit einer Pinzette nach links oder rechts kippen.



Dreiphasig, Erdungsüberwachung ein



Dreiphasig, Erdungsüberwachung aus



Einphasig, Erdungsüberwachung ein



Einphasig, Erdungsüberwachung aus

Ladestrom einstellen



Abb. 7: Drehschalter

- Ladestrom der Wallbox entsprechend der gebäudeseitigen Leitungsabsicherung und der Nennleistung der Wallbox am Drehschalter mit einem Schraubendreher 0,3 x 2 mm einstellen. ▷ (Abb. 7)

Position	Wert
F	32 A
E	30 A
D	25 A
C	20 A
B	16 A
A	15 A
9	13 A
8	10 A
7	8 A
6	6 A
2 und 3	Rücksetzen der Wallbox auf Werkseinstellungen Um Laden zu können, im Anschluss Drehschalter auf den neu ermittelten maximal möglichen Ladestrom einstellen
Alle anderen Positionen	Reserviert für zukünftige Anwendungen

Information

Gilt für: Österreich

Um eine Symmetrierung der Wallbox gemäß TOR Verteilernetzanschluss für die Niederspannung sicherzustellen, muss bei der Installation ein maximaler Ladestrom von 16 A oder weniger eingestellt werden.

Alternativ kann eine Symmetrierung der Kundenanlage über eine separate Symmetrieeinrichtung erfolgen.

Anschluss an das Netzwerk

Ethernet-Kabel anschließen (optional)



1. Steckverbinder an Ethernet-Kabel montieren.
2. Von unten in den Port einstecken.

HINWEIS

Die Dichtigkeit ist nur gewährleistet, wenn der Stecker in der Wallbox gecrimpt wird. Ein nicht gecrimpter Stecker kann zu Schäden an der Wallbox führen.

Montageabschluss

Deckel montieren

1. Deckel mit Silikon-Schnurdichtung einhängen und festdrücken.
2. Schraube 5 x 20 T25 am unteren Rand des Deckels eindrehen und mit einem Drehmoment von 3,5 Nm festziehen.

Anwendersicherung anbringen

Gilt für: Porsche Wallbox Eichrecht und alle Wallbox Varianten in UK
Die Anwendersicherung für die Porsche Wallbox Eichrecht und alle Wallbox Varianten in UK darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal angebracht werden.

Die Anwendersicherung darf in UK nicht verletzt werden. Sonst erlischt die UKCA-Konformität.

Die Anwendersicherung wird an der unteren Wallbox-Seite, auf der Fläche neben der Verschraubungsstelle zwischen Deckel und Gehäuse, angebracht.



Abb. 8: Anbringungsort Anwendersicherung

Designrahmen befestigen



Abb. 9: Befestigung Designrahmen

1. Designrahmen in die Führung hineinschieben.
2. Links und rechts mit jeweils einer Schraube 5 x 20 T25 mit einem Drehmoment von 3,5 Nm befestigen.
3. An der oberen und an der unteren Seite der Wallbox jeweils eine Schraube 5 x 20 T25 eindrehen und mit einem Drehmoment von 3,5 Nm festziehen.

Designfront anbringen

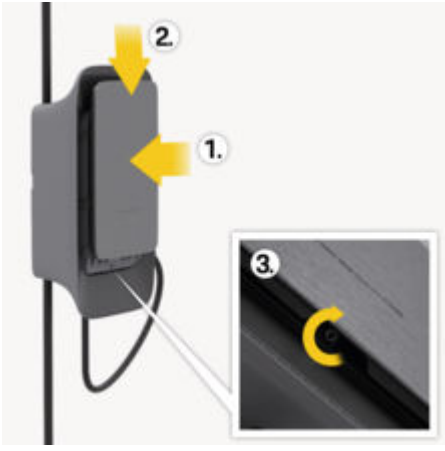


Abb. 10: Befestigung Designfront

1. Designfront in die seitlichen Führungsschienen hineinschieben.
2. Durch leichtes nach unten schieben in der Führung befestigen.
3. Mit Schraube 5 x 20 T25 am unteren Rand mit einem Drehmoment von 3,5 Nm befestigen.

Inbetriebnahme

Inbetriebnahme

Bei der ersten Inbetriebnahme und in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen muss eine Prüfung nach DIN VDE 0100 oder den geltenden nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

Produktionsbedingt steht der Zählerstand des integrierten Stromzählers nicht bei 0 kWh.

Service-Konfiguration durchführen

Die Service-Konfiguration findet ohne Verbindung zum Fahrzeug statt.
Die Wallbox ist eingeschaltet, sobald sie mit Strom versorgt wird.

- ▶ Wallbox einschalten.
- ➡ Die LEDs leuchten nacheinander auf.



Abb. 11: Designfront der Bedieneinheit

1 Backend Kontrollleuchte
2 Autorisierungskontrollleuchte
3 Helligkeitssensor
4 Ein-/Ausschalter

Anzeige	Bedeutung
Weiß	Wallbox eingeschaltet und funktionsbereit
Weiß pulsierend	Verbindungsaufbau
Grün	Ladevorgang abgeschlossen
Grün pulsierend	Fahrzeug wird geladen
Blau blitzend	Ladepause (ISO)
Orange	Neustart der Wallbox nötig
Orange pulsierend	Wallbox startet
Rot	Ladefehler
Weiß	Autorisierung erforderlich
Grün (2 – 4 Sek.)	Autorisierung erfolgreich
Rot blinkend (2 – 4 Sek.)	Autorisierung fehlgeschlagen
Rot	Modul Fehler
Weiß	Keine Backendverbindung möglich
Blau pulsierend	Wallbox wurde auf Werkseinstellungen zurückgesetzt

Information

Leuchten alle LEDs auf der Design-Front rot, ist die LED-Steuerung der Wallbox ausgefallen und es liegt unabhängig davon ein fataler Fehler vor. Die erforderliche Maßnahme zur Fehlerbehebung wird in der Web App angezeigt.

Wenn nach einem Neustart alle LEDs weiterhin rot leuchten, an einen Porsche Partner wenden.

Konfiguration

Service-Konfiguration

Um die Service-Konfiguration durchzuführen, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Über WLAN
- Über Ethernet

Über WLAN-Hotspot verbinden

✓ AC Wallbox installiert und betriebsbereit
✓ LTE-Netzwerk verfügbar
✓ Zugangsdatenbrief liegt bereit

1. Auf dem mobilen Endgerät verfügbare WLAN-Geräte anzeigen.
2. Wallbox mit dem Hotspot Namen (SSID) aus dem Zugangsdatenbrief aus der Liste der verfügbaren WLAN-Geräte auswählen.
3. Verbindung mit der Wallbox herstellen.
4. Hotspot Passwort der Wallbox aus dem Zugangsdatenbrief eingeben.
5. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau Browser öffnen.
6. In der Adresszeile des Browsers die Local Wallbox URL aus dem Zugangsdatenbrief eingeben.
   ➡ Startseite der Web Application wird angezeigt, mit der Möglichkeit sich anzumelden.

Wenn keine Verbindung hergestellt wird, folgende Schritte prüfen:

1. Laptop oder Tablet näher an die Wallbox bringen.
2. WLAN-Modul des Laptops oder Tablets sowie die Verbindung mit dem Netzwerk oder Internet prüfen.
3. Sicherheitseinstellungen des Laptops oder Tablets prüfen.

   Bei Nachfrage die Wallbox als ein vertrauenswürdiges Gerät bestätigen.
4. Auf die genaue Schreibweise der Zugangsdaten achten.

Über Ethernet verbinden

✓ Ethernet-Kabel installiert

1. Wallbox über ein entsprechendes Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbinden.

   Wenn der verwendete Switch dies bei neuen Netzwerkteilnehmern erfordert.die Netzwerkkonfiguration prüfen.
2. In der Adresszeile des Browsers die Local Wallbox URL aus dem Zugangsdatenbrief eingeben.
   ➡ Startseite der Web Application wird angezeigt, mit der Möglichkeit sich anzumelden.
3. An der Web Application als Service-User anmelden.
4. In der Navigation **Verbindungen** ▸ **Ethernet** wählen.
   ➡ Die Ansicht **Ethernet** sowie die entsprechende MAC-Adresse werden angezeigt.

Die automatische Adressvergabe ist standardmäßig aktiviert. Für eine manuelle Eingabe:

▸ Option **Automatische Adressvergabe (DHCP)** deaktivieren.

Einrichtungsassistent

Nach erfolgreicher Verbindung, wird beim erstmaligen Anmelden in der Web App, der Einrichtungsassistent angezeigt, der durch Grundeinstellungen, wie z.B. **Länderauswahl** und **Einheiten** führt.

ⓘ **Information**

Gilt für: Österreich

Um die Anforderungen gemäß TOR Verteilernetzanschluss für die Niederspannung einzuhalten, muss für den Betrieb in Österreich bei der Erstkonfiguration die Länderauswahl **Österreich** in der Web App erfolgen.

Als WLAN-Client verbinden

Der WLAN-Hotspot kann auch im Client-Modus aktiv bleiben.
Die Wallbox ist bereits mit einer internen Firewall und Sicherheitsmechanismen für IP-basierte Netzwerkkommunikation ausgestattet.

– Die Wallbox nur in privaten Netzwerken installieren und auch dort eine Firewall verwenden.
– Ein Betrieb im WLAN mit unverschlüsselten oder nicht mehr dem aktuellen Sicherheitsstandard entsprechenden Protokollen wie WEP ist nicht möglich.

✓ Als Service-User an der Web Application angemeldet

1. In der Navigation **Verbindungen** ▸ **WLAN** wählen.
2. Option **WLAN** aktivieren.
   ➡ Die Ansicht **WLAN-Verbindung** mit allen verfügbaren WLAN-Netzwerken wird angezeigt.
3. Gewünschtes Netzwerk auswählen und den entsprechenden Netzwerkschlüssel eingeben.
4. **WLAN verbinden** wählen

Wenn das gewünschte Netzwerk nicht in der Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt wird, kann das Netzwerk auch mit der Option **Manuell mit Netzwerk verbinden** über die manuelle Eingabe der SSID und des Netzwerkschlüssels verbunden werden.

WLAN-Hotspot

Die Wallbox bietet einen WLAN-Hotspot an.
Nur die WLAN-Kanäle sind freigegeben, die entsprechend der Länderkennung erlaubt sind.

✓ Als Service-User an der Web Application angemeldet

1. In der Navigation **Verbindungen** ▶ **Hotspot** wählen.
   ➡ Die Ansicht **Hotspot** wird angezeigt.
2. Option **Hotspot** aktivieren.
3. **SSID** und **Netzwerkschlüssel (Passwort)** eingeben.
4. **Speichern** wählen.

Laden nach deutschem Eichrecht aktivieren

Nach Aktivierung des Ladens nach deutschem Eichrecht kann kein anderes Ladefreigabeverfahren, z. B. Free-Charging, mehr ausgewählt werden. Auch nicht durch Rücksetzen auf Werkseinstellungen.

✓ Als Service-User an der Web Application angemeldet

✓ OCPP-Verbindung ist hergestellt

1. **Ladeverwaltung** ▶ **Stromzähler** wählen
2. **Eichrecht Laden aktivieren** bestätigen.
   ➡ Ansicht **Eichrecht Laden aktivieren** wird angezeigt.
3. **Aktivieren** wählen.

Wenn keine OCPP-Verbindung hergestellt ist:

1. Menü-Symbol wählen.
2. Auf der Ansicht **Verbindungen** ▶ **OCPP** wählen.

Konfiguration anpassen

Systemeinstellungen anzeigen

✓ Als Service-User in der Web App angemeldet

▶ In der Navigation **Systeminformationen** wählen.
   ➡ Unter **Geräteinformationen** und **Netzinformationen** werden alle Systemeinstellungen angezeigt.

Passwort ändern

✓ Als Service-User in der Web App angemeldet

▶ In der Navigation **Wallbox-Einstellungen** ▶ **Passwort** wählen.

Sprache auswählen

✓ Als Service-User in der Web App angemeldet

▶ In der Navigation **Wallbox-Einstellungen** ▶ **Sprache** wählen.

Datum und Uhrzeit auswählen

✓ Als Service-User in der Web App angemeldet

▶ In der Navigation **Wallbox-Einstellungen** ▶ **Datum & Uhrzeit** wählen.

Einheiten einstellen

✓ Als Service-User in der Web App angemeldet

▶ In der Navigation **Wallbox-Einstellungen** ▶ **Einheiten** wählen.

LED-Helligkeit einstellen

✓ Als Service-User in der Web App angemeldet

▶ In der Navigation **Wallbox-Einstellungen** ▶ **LED-Helligkeit** wählen.

Intelligente Ladefunktionen

Inbetriebnahme und Erstkonfiguration

Wenn mehr als eine Wallbox betrieben wird, soll ein gemeinsames Lastmanagement genutzt werden.

Um ein gemeinsames Lastmanagement zu nutzen, soll eine Wallbox ausgewählt und als steuernde Wallbox eingerichtet werden. Weitere Wallboxen werden mit der steuernden Wallbox gekoppelt.

Die steuernde Wallbox übernimmt die weiteren Wallboxen in das Lastmanagement.

Beachten, dass sich im Kapitel Wallbox koppeln ▷ S. 19 einige Einstellungsschritte auf das Konfigurationsmenü des Lastmanagements und einige Einstellungsschritte auf die Web Application der steuernden Wallbox beziehen.

Erstkonfiguration

Lastmanagementfunktionen erfordern einen kompatiblen Energiezähler. Der Energiezähler muss zuvor von einer Elektrofachkraft installiert werden.

✓ Als Service-User in der Web Application angemeldet

1. In der Navigation **Energiemanagement** wählen.
   ➡ Die Ansicht **Energiemanagement** wird geöffnet.
2. Schaltfläche **Energiemanagement** oben rechts aktivieren.
   ➡ Schaltfläche **Energiemanagement Dashboard** wird aktiviert. Der Wechsel zum Dashboard ist möglich.
3. Information durchlesen und prüfen.
4. **Energiemanagement Dashboard** wählen.

Ladekommunikation über ISO15118-2 (PLC) zum Fahrzeug konfigurieren

Für Fahrzeuge mit erweiterten Kommunikationsmöglichkeiten kann eine intelligente Verbindung zur Wallbox über das Ladeprotokoll ISO15118-2 aktiviert oder deaktiviert werden.
Die Fahrzeugverbindung über PLC ist standardmäßig deaktiviert.

Stellen Sie sicher, dass ISO15118-2 vollständig im Fahrzeug implementiert ist.

Aktuell unterstützen nur wenige Fahrzeuge die Ladekommunikation über ISO15118-2. Fahrzeugverbindung über PLC in der Wallbox nur aktivieren, wenn das Fahrzeug ISO15118-2 unterstützt.

Eine unvollständige Implementierung von ISO15118-2 im Fahrzeug kann bei aktivierter Fahrzeugverbindung über PLC zu folgendem Fehlverhalten führen:

- Verzögerung beim Start des Ladevorgangs
- Ladevorgang kann nicht gestartet werden
- Funktionseinschränkungen bei der Ladelaufoptimierung

Wenn Ihr Fahrzeug das Ladeprotokoll ISO15118-2 nicht unterstützt, stellen Sie sicher, dass nach Rücksetzung der Wallbox auf Werkseinstellungen die Fahrzeugverbindung über PLC wieder deaktiviert ist.

Ladekommunikation über ISO15118-2 (PLC) aktivieren/deaktivieren

✓ Als Service-User in der Web Application angemeldet

1. In der Navigation **Verbindungen** wählen.
2. **PLC ▸ Fahrzeug mit erweiterter Ladefunktion (PLC)** wählen.
3. Über **Fahrzeugverbindung über PLC** die erweiterte Ladekommunikation aktivieren/deaktivieren.

Information

Bricht aufgrund eines Fehlers die erweiterte Ladekommunikation über ISO15118-2 ab, wechselt die Wallbox in Basisladen (Laden nach IEC61851 über PWM). Das kann dazu führen, dass einige Funktionen eingeschränkt sind.

Einstellungen

✓ Als Service-User in der Web Application angemeldet

✓ **Energiemanagement Dashboard** geöffnet

▸ Ansicht **Einstellungen** öffnen.

Folgende Einstellungen sind zur Erstkonfiguration durch den Service-User vorzunehmen:

- Einstellung Hausanschlusspunkt
- Einstellung Energiezähler

Voraussetzungen für intelligente Ladefunktionen konfigurieren

Hausanschlusspunkt konfigurieren

✓ Als Service-User in der Web Application angemeldet

✓ Software der Wallbox auf dem aktuellsten Stand

✓ **Energiemanagement Dashboard** geöffnet

1. Ansicht **Einstellungen** öffnen.
2. Unter **Konfiguration Hausanschlusspunkt** die maximale Belastbarkeit der Hauptsicherung in Ampere eingeben (Strombegrenzung pro Phase).

➡ Statisches Lastmanagement ist automatisch aktiviert.

Statisches Lastmanagement bedeutet, dass der Gesamtstrom aller gekoppelten Wallboxen die eingestellte Strombegrenzung nicht überschreitet. Andere Verbraucher im Haushalt, z. B. Kühlschrank, Herd oder Beleuchtung sowie Stromerzeuger, z. B. Photovoltaikanlage, werden in diesem Fall nicht berücksichtigt.

Wird nur statisches Lastmanagement benötigt, sind außer der Konfiguration des Hausanschlusspunkts keine weiteren Einstellungen notwendig.

Energiezähler konfigurieren

Durch den Einsatz eines Energiezählers am Hausanschlusspunkt kann zusätzlich ein dynamisches Lastmanagement oder PV-Laden realisiert werden. Ein solcher Energiezähler sendet die aktuellen summierten Leistungswerte der Phasen an das Lastmanagement. Daraus kann das Lastmanagement z. B. verfügbare PV-Überschüsse ermitteln.
Bei der Auswahl des Energiezählers folgende Kriterien beachten:

- Energiezähler muss zur Anschlussart der Wallbox passen.
- Nur einen der aufgelisteten Energiezähler einsetzen.

✓ Als Service-User in der Web App angemeldet
✓ Software der Wallbox auf dem aktuellsten Stand
✓ **Energiemanagement Dashboard** geöffnet

1. Ansicht **Einstellungen** öffnen.
2. Unter **Energiezähler** auf das **+** klicken.
   ➡ Das Konfigurationsmenü **Energiezähler** des installierten Energiezählers wird geöffnet.
3. Energiezähler auswählen (Angaben entsprechend der Herstellerdokumentation eingeben) und mit dem Lastmanagement verbinden.
4. Mit **Speichern** bestätigen.
   ➡ Der ausgewählte Energiezähler ist dem Lastmanagement der Wallbox zugeordnet. Das Lastmanagement ist automatisch aktiviert.

➡ Das Lastmanagement der steuernden Wallbox ist mit dem ausgewählten Energiezähler verbunden. Das dynamische Lastmanagement ist automatisch aktiviert.



Abb. 12: Web Application Einstellungen

Die folgenden Informationen aus der Herstellerdokumentation des Energiezählers entnehmen:

Name	Bedeutung
1 Gerät	Aus der Auswahlliste den installierten Energiezähler auswählen, der mit dem Lastmanagement verbunden werden soll.
2 IP	IPv4-Adresse des Modbus TCP-Zählers eingeben.
3 Protokoll	Modbus TCP auswählen.
4 Port	TCP-IP-Port eingeben, unter dem der Energiezähler erreichbar ist. Der Standardport für den TCP-IP-Port ist 502.
5 Phasenrotation	Wenn die Phasenzuordnung des Energiezählers nicht dem Hausanschluss entspricht: Passende Rotation aus der Auswahlliste auswählen. Wenn dies nicht bekannt ist: Einstellung bleibt auf "RST".
6 Unit ID	Unit-ID des verbauten Energiezählers eingeben. Diese Information befinden sich in der Herstellerdokumentation des Energiezählers.

Intelligente Ladefunktionen konfigurieren

PV-Laden

Das Fahrzeug wird automatisch aufgeladen und speichert die zusätzliche Energie, die die Solarmodule erzeugen und die das Haussystem nicht direkt nutzt.

Für das PV-Laden können zwei verschiedene Modi aktiviert werden:

– Nur PV-Laden: Die Porsche Wallbox nutzt ausschließlich überschüssige Solarenergie. Die Minimalleistung beträgt 1,4 kW. Bei Unterschreitung der Minimalleistung wird der Ladevorgang abgebrochen.
– PV-Laden Plus: Die Porsche Wallbox priorisiert überschüssige Solarenergie. Bei Unterschreitung der Minimalleistung von 1,4 kW erhöht die Wallbox die Leistung automatisch über das Stromnetz.

✓ Energiezähler konfiguriert
✓ Als Service-User in der Web App angemeldet
✓ Software der Wallbox auf dem aktuellsten Stand
✓ Ansicht **Ladeeinstellungen** geöffnet

1. **PV-Optimierung** ▸ **PV-Optimierungsmodus**
2. **Nur PV-Laden** oder **PV-Laden Plus** auswählen.

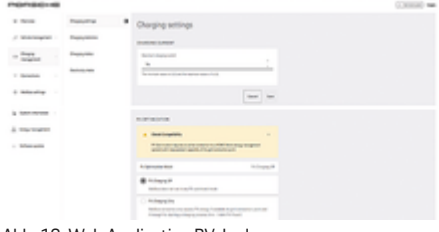


Abb. 13: Web Application PV-Laden

Porsche empfiehlt das PV-Laden Plus.

Wallbox koppeln

Über die Ansicht **Pairing** können eine oder mehrere EEBUS-kompatible Wallboxen in dem lokalen Netzwerk des Nutzers/Betreibers gefunden und gekoppelt werden. Das Lastmanagement unterstützt momentan nur die Kommunikation mit EEBUS-kompatiblen Wallboxen.
In der Liste **Gekoppelte EEBUS-Geräte** werden die bereits gekoppelten Wallboxen zusammen mit weiteren Informationen aufgelistet.

Der Status der einzelnen Wallbox wird angezeigt:

Farbe	Status
Rot	nicht verbunden
Orange	Verbindung wird aufgebaut
Grün	verbunden

Information

Die Wallbox, auf der das Lastmanagement aktiviert ist (steuernde Wallbox), wird automatisch hinzugefügt und angezeigt.

Gefundene EEBUS-kompatible Wallbox mit steuernder Wallbox koppeln

Um eine weitere Wallbox mit dem Lastmanagement der steuernden Wallbox zu verbinden, ist es notwendig, die Kopplung von beiden Seiten vorzunehmen:

▸ An der Seite der steuernden Wallbox
▸ An der Seite der zu koppelnden Wallbox (gesteuerte Wallbox)

Über die Ansicht **Pairing** in der Liste **Gefundene EEBUS-Geräte** werden eine oder mehrere EEBUS-kompatible Wallboxen in dem lokalen Netzwerk des Nutzers/Betreibers angezeigt, sofern diese noch nicht gekoppelt sind.

Für jede gefundene Wallbox werden die Informationen zu Marke, Modell, Typ der Wallbox und SKI (eindeutige Identifizierung der Wallbox) angezeigt.

Wenn mehrere Wallboxen mit dem Lastmanagement gekoppelt werden ist es wichtig, dass vorab der SKI und die zugehörige Wallbox eindeutig identifiziert werden. Die Wallbox SKI-Informationen sind zu finden in der Web App der zu koppelnden Wallbox über die Ansicht **Verbindungen** ▸ **EEBUS-HEMS**.

✓ Als Service-User in der Web App angemeldet
✓ Software der Wallbox auf dem aktuellsten Stand
✓ Ansicht **Pairing** geöffnet
✓ SKIs der weiteren zu koppelnden Wallboxen liegen bereit

1. Unter **Gefundene EEBUS-Geräte** die zu koppelnde Wallbox (Abgleich SKI) auswählen.
2. Mit **Hinzufügen** bestätigen.
   ➡ Die Wallbox erscheint unter **Gekoppelte EEBUS-Geräte** mit einem roten Punkt.
3. In die Web App der zu koppelnden Wallbox wechseln.
4. Über die Ansicht **Verbindungen** ▸ **EEBUS-HEMS** wählen. Dieser Schritt kann bei EEBUS-Wallboxen anderer Hersteller abweichen.
5. Unter **Gefundene EEBUS-Geräte** das Lastmanagement der steuernden Wallbox **CEM** auswählen.
6. Unter **EEBUS-Gerätedetails** mit **Koppeln** bestätigen.
7. In die Web App des Lastmanagements wechseln.

➡ Auf der Ansicht **Gekoppelte EEBUS-Geräte** hat die gekoppelte Wallbox im Status den grünen Punkt und ist verbunden.

Nach erfolgreichem Koppelungsvorgang werden alle Wallboxen im Lastmanagement der steuernden Wallbox aufgelistet.



Abb. 14: Web Homescreen Verbindungen

Information

- Dem Lastmanagement können beliebig viele EEBUS-Wallboxen zugeordnet werden.
- Die Kompatibilität zu EEBUS-Wallboxen anderer Hersteller kann nicht garantiert werden, sodass es mit diesen zu Funktionseinschränkungen im Lastmanagement kommen kann.

Gefundene EEBUS-kompatible Wallbox mit HEM koppeln

✓ Als Service-User in der Web App angemeldet
✓ Software der Wallbox auf dem aktuellsten Stand
✓ Ansicht **Pairing** geöffnet
✓ SKIs der zu koppelnden Wallboxen liegen bereit

1. Unter **Gefundene EEBUS-Geräte** die zu koppelnde Wallbox (Abgleich SKI) auswählen.
2. Mit **Hinzufügen** bestätigen.
   ➡ Die Wallbox erscheint unter **Gekoppelte EEBUS-Geräte** .

➡ Die Wallbox ist bereit, mit dem HEM gekoppelt zu werden. Für weitere Schritte:
▷ Anleitung des HEM beachten.

Nach erfolgreichem Koppelungsvorgang werden alle Wallboxen im Lastmanagement der steuernden Wallbox aufgelistet.

Gekoppelte Wallboxen umbenennen

In der Web App des Lastmanagements werden in der Spalte **Name** alle Wallboxen zunächst als **Unnamed Device** angezeigt.
Durch Klicken auf den Namen können auch eigene Bezeichnungen vergeben werden.

Bestehende Koppelungen aufheben

✓ Als Service-User in der Web App angemeldet
✓ Software der Wallbox auf dem aktuellsten Stand
✓ Ansicht **Pairing** geöffnet

1. Unter **Gekoppelte EEBUS-Geräte** eine Wallbox über das Ankreuzfeld am linken Seitenrand auswählen.
2. Mit **Trennen** bestätigen.
3. In der Web App der gekoppelten Wallbox in der Liste **Gekoppelte EEBUS-Geräte** das Lastmanagement **CEM** über das Ankreuzfeld am linken Seitenrand auswählen.
4. Mit **Trennen** bestätigen.

Information

Sollte die Wallbox, auf der das Lastmanagementsystem läuft, versehentlich entkoppelt worden sein, kann diese wieder gekoppelt werden.

Dashboard

Nachdem alle Einstellungen vorgenommen worden sind, werden auf dem Dashboard folgende Informationen angezeigt:



Abb. 15: Web App Dashboard

Position	Bedeutung
1	Aktuelle Leistungsaufnahme aus dem Stromnetz in kW (nur bei dynamischem Lastmanagement)
2	Aktuelle Einspeisung in das Stromnetz in kW (nur bei dynamischem Lastmanagement)
3	Gesamtladeleistung aller Wallboxen in kW
4	Ladeeinrichtungen (EVSEs): Leistung jeder Wallbox bei aktivem Ladevorgang in kW

Außerbetriebnahme und Demontage

Wallbox außer Betrieb nehmen

Bevor die Wallbox außer Betrieb genommen wird, muss sichergestellt sein, dass alle personenbezogenen Daten und Zertifikate gelöscht wurden.

▷ Hierfür den Abschnitt Außerbetriebnahme (Wallbox über die My Porsche App löschen) in der Bedienungsanleitung beachten.

Das Rücksetzen auf Werkseinstellungen über den Drehschalter darf nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Werkseinstellungen über den Drehschalter

✓ Versorgungsspannung der Wallbox ist unterbrochen.

1. Schraube am unteren Rand der Designfront lösen.
2. Designfront nach oben aus den Führungsschienen herausschieben.
3. Schrauben am linken und rechten Rand des Designrahmens lösen.
4. Clips am Designrahmen lösen und Designrahmen nach vorn aus der Führung herausziehen.
5. Schraube am unteren Rand des Deckels der Box lösen und Deckel öffnen.
6. Einstellung des Drehschalters notieren.
7. Drehschalter auf Position 2 oder 3 einstellen. ▷ Kapitel „Ladestrom einstellen“ auf Seite 12 beachten.
8. Deckel wieder befestigen.
9. Versorgungsspannung wiederherstellen.

➡ Nach dem Einschalten der Wallbox führt die Wallbox selbstständig eine Rücksetzung auf Werkseinstellungen durch.

Die erfolgreiche Rücksetzung wird durch blaues Pulsieren aller drei LEDs angezeigt.

10. Wallbox erneut spannungsfrei setzen.
11. Deckel erneut entfernen.
12. Drehschalter auf die zuvor notierte Position einstellen.
13. Deckel, Designrahmen und Designfront montieren. ▷ Kapitel „Montageabschluss“ auf Seite 13 beachten.
14. Versorgungsspannung erneut herstellen.

Werkseinstellungen über die Web App

✓ Als Service-User in der Web App angemeldet

1. In der Navigation **Wallbox-Einstellungen** ▸ **Werkseinstellungen** wählen.
2. **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen** wählen.

Wallbox demontieren

1. Spannungsfreiheit herstellen.
2. Designfront, Designrahmen entfernen und Deckel öffnen.
3. Zuleitungen fachgerecht ohne Rückstände abklemmen.
4. Wallbox von den Befestigungsschrauben abnehmen.
5. Wallbox lagern oder entsorgen.

▸ Für Informationen zur Entsorgung ▷ Bedienungsanleitung beachten.

Herstellerangaben

Technische Daten

Elektrische Daten

	Porsche Wallbox PWB22E212	Porsche Wallbox Eichrecht PWB221E223
Leistung	**22 kW**	**22 kW**
Nennstrom	32 A	32 A
Netzspannung	220-240/380-415 V	230/400 V
Netzfrequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Ladeleistung Mode 3	22 kW	22 kW
Ladestrom Mode 3	3 x 32 A	3 x 32 A
Netzanschluss	3P, N, PE	3P, N, PE
Überspannungskategorie (IEC 60664)	III	III
Integrierte Fehlerstromschutzeinrichtung	IΔN 6 mA DC als RCD-DD (gemäß IEC 62955)	IΔN 6 mA DC als RCD-DD (gemäß IEC 62955)
Fahrzeugladestecker	Typ2	Typ2
Bemessungsstoßspannung Uimp.	4 kV	4 kV
Bemessungsisolationsspannung	500 V	500 V
Bemessungsstrom der Schaltgerätekombination	32 A	32 A
Bedingter Bemessungskurzschlussstrom Icc	3 kA	3 kA
Bemessungsbelastungsfaktor RDF	1	1
Netzform	TT/TN 3-phasig und 1-phasig; IT 1-phasig	TT/TN 3-phasig und 1-phasig; IT 1-phasig

	Porsche Wallbox PWB22E212	Porsche Wallbox Eichrecht PWB221E223
Schutzklasse	I	I
EMV-Einteilung	A/B	A/B

Frequenzbänder und Sendeleistung

	Band, Kanal: maximal abgestrahlte Sendeleistung
WLAN	WLAN 2,4 GHz, Kanal 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13: 100 mW
Mobilfunk	GSM 1800 MHz: 30 dBm GSM 900 MHz: 33 dBm GSM 1900 MHz: 30 dBm GSM 850 MHz: 38 dBm LTE B1, B3, B5, B7, B8, B20, B28: 23 dBm
RFID	RFID 13,56 MHz: 620 mW

Mechanische Daten

	Porsche Wallbox PWB22E212	Porsche Wallbox Eichrecht PWB221E223
Maße (H x B x T) (ohne Kabel)	591,72 mm x 369,61 mm x 146,00 mm	591,72 mm x 369,61 mm x 146,00 mm
Gewicht (ohne Kabel)	6,5 kg	6,5 kg
Gewicht (mit Kabel)	9,8 kg	-

	Porsche Wallbox PWB22E212	Porsche Wallbox Eichrecht PWB221E223
Länge Fahrzeugkabel	7 m	-

Anschlussmöglichkeiten

	Porsche Wallbox PWB22E212	Porsche Wallbox Eichrecht PWB221E223
Versorgungsleitung, Nennquerschnitt	5 x 6 mm2 /10 mm2	
Versorgungsleitung, Klemmbereich	Starr: 0,5 mm2 - 10 mm2	
Anzugsdrehmoment	1,5 Nm - 1,8 Nm	
Ethernet RJ45	Cat. 5/6/7	

Umgebungs- und Lagerbedingungen

	Porsche Wallbox PWB22E212	Porsche Wallbox Eichrecht PWB221E223
Schutzart	IP55	IP55
Stoßfestigkeit	IK10	IK10
Verschmutzungsgrad	3	3
Aufstellung	Freiluft (wettergeschützt) oder im Gebäude	Freiluft (wettergeschützt) oder im Gebäude
Ortsfest / -veränderlich	Ortsfest	Ortsfest
Verwendung (gemäß DIN EN 61439-7)	AEVCS	AEVCS

	Porsche Wallbox PWB22E212	Porsche Wallbox Eichrecht PWB221E223
Äußere Bauform	Wandbefestigung	Wandbefestigung
Umgebungstemperatur	–25 °C bis +45 °C	–25 °C bis +45 °C
Lagertemperatur	–40 °C bis +80 °C	–40 °C bis +80 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	5 % – 85 % nicht kondensierend	5 % – 85 % nicht kondensierend
Maximale Einsatzhöhe	2000 m über NN	2000 m über NN

Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der unteren Seite der Wallbox.

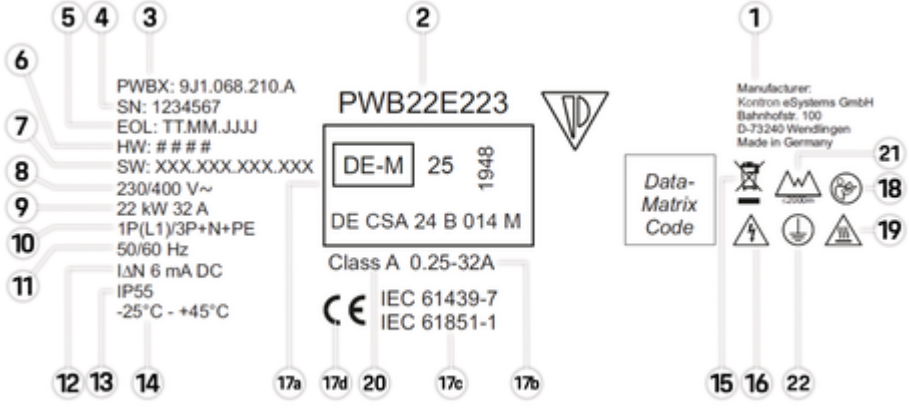


Abb. 16: Typenschild (Beispiel)

1 Hersteller*

2	Modellname
3	Teilenummer
4	Seriennummer
5	Herstellungsdatum
6	Hardware-Stand
7	Software-Version
8	nominale Netzspannung
9	nominale Leistung und Nominalstrom
10	Anschlussart
11	nominale Netzfrequenz
12	Integrierte Fehlergleichstrom-Überwachungseinrichtung (RDC-DD)
13	Fremdkörperschutz (IP Schutzart)
14	nominale Umgebungstemperatur
15	Entsorgungshinweis
16	Bei unsachgemäßer Verwendung Gefahr durch elektrischen Schlag
17a	Angaben gemäß Eichrechtszertifizierung der Wallbox
17b	Nennstrombereich des Stromzählers
17c	Angabe gemäß EU-Richtlinie 2014/35/EU
17d	Angabe gemäß EU-Richtlinie 2014/53/EU
18	Betriebsanleitung beachten
19	Oberfläche der Wallbox kann heiß werden
20	Genauigkeitsklasse
21	Maximale Einsatzhöhe
22	Schutzklasse I

*Hersteller = Aufgrund einer im Jahr 2025 erfolgten Umfirmierung und eines anschließenden Umzugs kann der Hersteller am Produkt wie folgt ausgewiesen sein:

eSystems MTG GmbH	Kontron eSystems MTG GmbH	Kontron eSystems MTG GmbH
Bahnhofstr. 100	Bahnhofstr. 100	Bahnhofstr. 96
D-73240 Wendlingen	D-73240 Wendlingen	D-73240 Wendlingen

Alle gezeigten Nennungen der Firmierungen sind formal als gleichwertig zu betrachten.

Angaben zur Herstellung

Herstellungsdatum

Das Herstellungsdatum der Wallbox finden Sie auf dem Typschild hinter der Abkürzung „EOL".
Es wird in folgendem Format angegeben: Produktionstag.Produktionsmonat.Produktionsjahr

Hersteller der Wallbox

Kontron eSystems GmbH
Bahnhofstraße 96

73240 Wendlingen

Deutschland

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Kontron eSystems GmbH, dass die Funkanlagentypen PWB22E212 und PWB22E223 der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

▷ https://tinyurl.com/porsche-documents

UKCA-Konformität

Gilt für: UK
Die Anwendersicherung bringt der Betreiber bei der Installation an. Sie stellt sicher, dass dem Betreiber eine Manipulation an der Wallbox signalisiert wird.

Die Anwendersicherung darf während des Einsatzzeitraumes der Wallbox nicht entfernt oder beschädigt werden.

Der Betreiber ist berechtigt eine neue Anwendersicherung anzubringen.

Open Source Software Notice

Die vollständigen Angaben zur Open Source Software Notice können in der Web App aufgerufen werden.

✓ In der Web App angemeldet.

1. In der Navigation **Systeminformationen** wählen.
2. **Copyright** wählen.

Importeure

Great Britain

Porsche Cars Great Britain Ltd.
Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Abu Dhabi

Ali & Sons Company Owned By Ali & Sons Holding Company – Sole Proprietorship L.L.C.
Ali Bin Khalfan Al Dhaheri Building

Zayed The Second Street

Abu Dhabi, United Arab Emirates

Dubai & Northern Emirates

Al Nabooda Automobiles LLC
Khalifa Juma Al Naboodah Exhibition

Bur Dubai

Al Quoz Industrial Area

PO Box: 27831

India

Porsche India A Division of SKODA AUTO Volkswagen India Private Limited
E-1, MIDC Industrial Area, Phase III

Village Nighoje, Mhalunge, Kharabwadi, Chakan, Taluka

Khed, Pune

410501, Maharashtra, India

Oman

SATA L.L.C
North Alghubra / Bousher / Muscat Governorate

P.O Box: 814

Postal Code: 113

Muscat, Sultanate of Oman

Qatar

Al Boraq Automobiles Co. WLL
Medina Centrale, The Pearl Zone66

Street 137

P.O. Box 23619

Doha, Qatar

Malaysia

Sime Darby Auto Imports Sdn Bhd
Level 6 Block 1 Sime Darby Motors City

Pusat Automotif Sime Darby

No. 6 Jalan PJU 1A/7

Ara Damansara

47301, Petaling Jaya, Selangor Darul

Ehsan, Malaysia

Stichwortverzeichnis

A

Angaben zur Herstellung. 29
Anschluss an das Stromnetz
  Infrastrukturkabel. 11
Anzeige. 15
Artikelnummer des Ladegeräts. 23
Außerbetriebnahme. 22

B

Benötigtes Werkzeug. 5

D

Dashboard. 21
Datum einstellen. 17
Demontage. 22
Designfront. 15
Designfront anbringen. 14
Designrahmen befestigen. 13

E

Einheiten einstellen. 17
Elektrischer Anschluss
  Anforderungen. 8
  Voraussetzungen. 8
Elektrofachkraft. 4
Energiezähler. 19
Erdungsüberwachung. 11
Ethernet-Kabel anschließen. 13

G

Gehäusedeckel
  Siegel. 13

H

Hausanschlusspunkt. 18
Hersteller. 29
Herstellungsdatum. 29

I

Importeure. 29
Inbetriebnahme
  Erstkonfiguration. 18
  Service-Konfiguration. 15
Intelligente Ladefunktionen. 19

K

Konformitätserklärung. 29

L

Lastmanagement
  dynamisch. 19
  statisch. 18
LEDs einstellen. 17
Lieferumfang. 5

M

Maximalen Ladestrom einstellen. 12
Montage
  Anforderungen. 7
  durchführen. 10
  Voraussetzungen. 7
  Vorbereiten. 9
Montageort
  Anforderungen. 7
  Auswählen. 7

N

Netzform einstellen. 12

O

Open Source Software Notice. 29

P

Pairing. 20
Passwort ändern. 17
Personalqualifikation. 4
PUK. 6
PV-Laden. 19

S

Seriennummer. 6, 26
Service-Konfiguration. 15
Sicherheitshinweise. 4
Sprache auswählen. 17
Symbole in dieser Anleitung. 1
Systemeinstellungen anzeigen. 17

T

Technische Daten
  Elektrische Daten. 23
  Frequenzbänder und Sendeleistung. 23
  Mechanische Daten. 23
  Umgebungs- und Lagerbedingungen. 23
Typenschild. 26

U

Uhrzeit einstellen. 17

V

Verlust der Zugangsdaten. 5

W

Wallbox
  entkoppeln. 21
  koppeln. 20
  umbenennen. 21
Warnhinweise Aufbau. 1
Web Application
  Ethernet. 16
  Initialpasswort. 6

WLAN. 16
WLAN-Client. 16
Zugangsdaten. 6
Werkseinstellungen. 22
Werkzeug. 5
WLAN-Hotspot. 16

Z

Zierblende befestigen. 13
Zugangsdaten
Seriennummer. 6
Web Application. 6